# Direkte Weiterleitung von Anrufen an Voicemail mit Cisco Unified Communications Manager

#### Inhalt

**Einführung** 

Voraussetzungen

Anforderungen

Verwendete Komponenten

**Konfigurieren** 

Übersicht

Konfigurieren des Voicemail-Profils

Konfigurieren des CTI-Routenpunkts

Überprüfen

**Fehlerbehebung** 

Zugehörige Informationen

## Einführung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie Anrufe so konfiguriert werden, dass sie direkt an die Voicemail-Begrüßung eines Benutzers weitergeleitet werden. Benutzer können Anrufe direkt an eine Voice-Mailbox weiterleiten, ohne die Durchwahl des Benutzers zu klingeln und ohne dass Sie durch die Begrüßungen navigieren müssen.

## Voraussetzungen

## Anforderungen

Cisco empfiehlt, über Kenntnisse in folgenden Bereichen zu verfügen:

- Konfiguration des Voicemail-Profils
- CTI-Routing-Point-Konfiguration (Computer Telefony Integration)

## Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Softwareversionen:

- Cisco Unified Communications Manager 12.5
- Cisco Unity Connection 12.5

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden zuvor mithilfe verschiedener veralteter Systeme validiert, z. B.:

Cisco CallManager 3.2.2 spD

- Cisco Unity
- An Octel angeschlossener Cisco Digital PBX Adapter (DPA) mit digitaler Avaya-Signalisierung
- Mit Octel verbundenes Cisco VG248 Analogtelefon-Gateway mit analoger Signalisierung und SMDI (Simplified Message Desk Interface)
- Cisco SMDI ist mit jedem Voicemail-System verbunden.
- Inter-Cluster-Trunk (H.323) mit Verwendung einer der oben genannten Methoden im Ziel-Cluster

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

## Konfigurieren

#### Übersicht

Wenn Sie die Konfiguration in diesem Dokument verwenden, wird der Anrufer durch Wählen eines Sternchens und einer Durchwahl direkt in das mit dieser Durchwahl verknüpfte Voicemail-Feld geleitet. Dies funktioniert, indem eine Voicemailboxmaske im Voicemail-Profil konfiguriert und einem neu erstellten CTI-Routing-Punkt zugeordnet wird, der mit dem Sternchen übereinstimmt. Das Sternchen wird von der Voicemailbox-Maske entfernt, und die Durchwahl für die Zielmailbox wird beim Anruf an die Voicemail in den entsprechenden Signalisierungs-Header gesetzt.

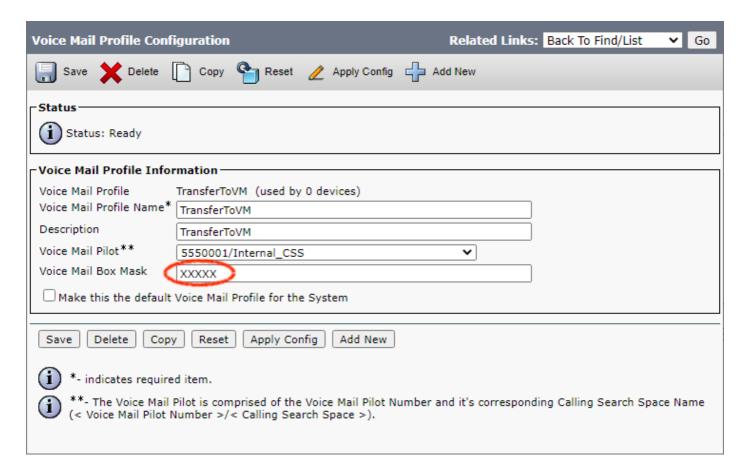
Hinweis: Die Verwendung eines Sternchens ist nicht erforderlich. Das Sternchen wird als Beispiel für dieses Dokument verwendet. Sie können eine beliebige Sequenz von Zahlen anstelle des Sternchens verwenden. Die Verwendung eines Sonderzeichens wie eines Sternchens zum Starten der Wählsequenz für diese Funktion ist häufig ein guter Plan, da die meisten Standardwählpläne keine Muster aufweisen, die mit dem Sternchen beginnen. Es ist in der Regel sinnvoll, die Verwendung numerischer Bereiche wie 0 bis 9 beizubehalten.

## Konfigurieren des Voicemail-Profils

Wie dieses Beispiel zeigt, muss ein neues Voicemail-Profil erstellt werden. Das Profil hat den Namen TransferToVM erhalten, um es vom Voicemail-Profil zu unterscheiden, das den Benutzertelefonen zugeordnet ist. Das Voicemail-Pilot sollte auf die aktuell konfigurierte Pilotnummer eingestellt werden. Die Voicemailboxmaske wird der Platzhalterkarte XXXXX zugewiesen, damit sie mit einem fünfstelligen Wählplan übereinstimmt. Wenn Sie eine vierstellige Nummer wählen, legen Sie diese Platzhalterzahl auf XXXX fest.

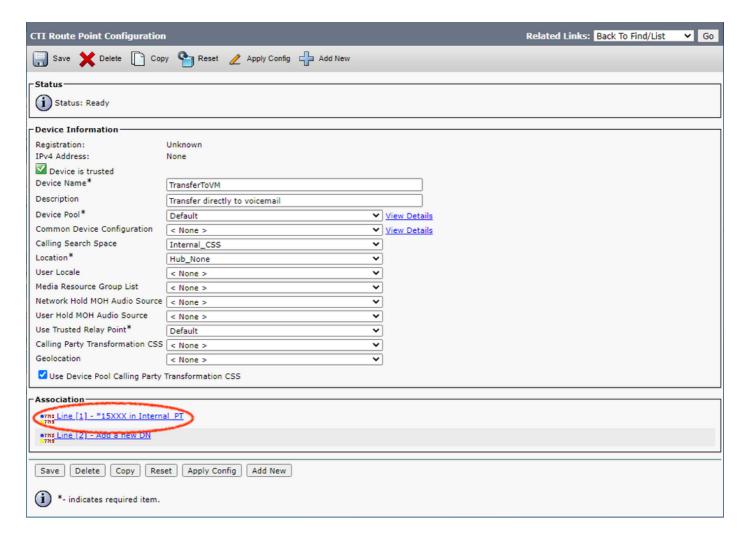
Unabhängig vom Wählplan entspricht dieser Platzhalter den von rechts gewählten Ziffern. Alles, was vor den Ziffern steht, die der Maske zugeordnet sind, wird entfernt.

Vorsicht: Machen Sie dies nicht zum Standard-Voicemail-Profil für das System.

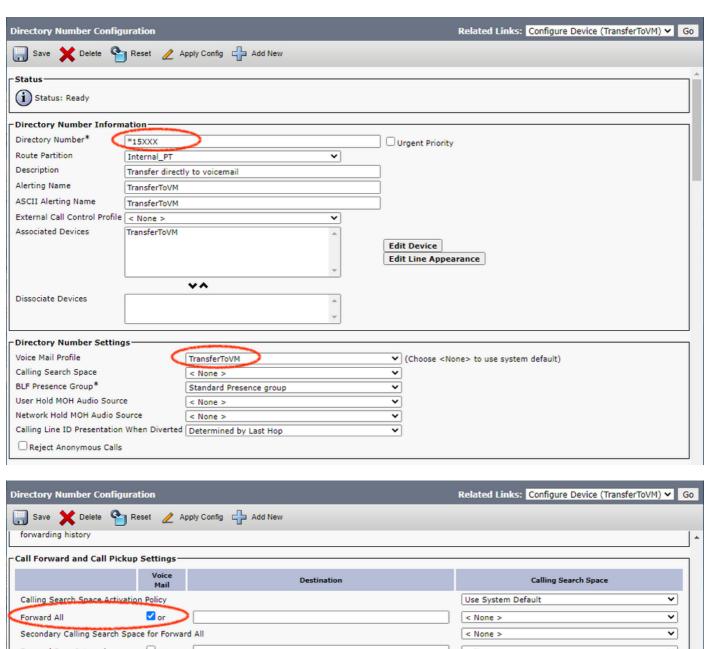


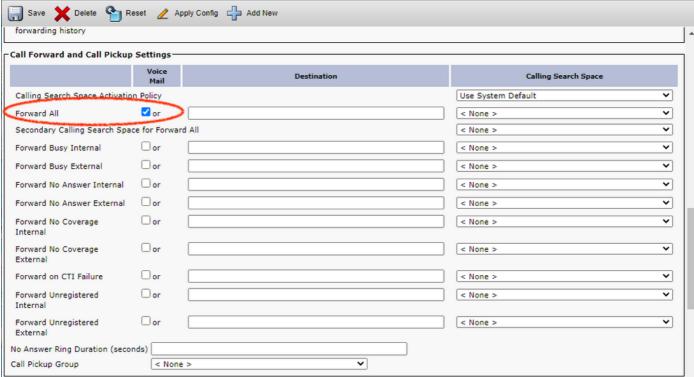
#### Konfigurieren des CTI-Routenpunkts

Sie müssen einen neuen CTI-Routing-Punkt erstellen. Das Beispiel in diesem Abschnitt zeigt einen Namen TransferToVM. Dieses Gerät wird wie jedes andere Gerät mit einem Gerätepool, einem Anruferspeicherplatz und einem Standort konfiguriert. Dies ist ein CTI-Routing-Point, der niemals von einer CTI-Anwendung registriert wird und nicht mit Benutzern im Verzeichnis verknüpft werden sollte.



Die Konfiguration auf der CTI-Routing-Point-Leitung macht dies möglich. In diesem Beispiel ist die Verzeichnisnummer auf \*15XXX festgelegt. Diese Einstellung kann genauso einfach \*XXXXX sein, um an alle Mailboxen weiterzuleiten, oder so präzise wie \*15654, um an nur eine Mailbox weiterzuleiten. Wählen Sie das Voicemail-Profil aus, das Sie im Abschnitt Konfiguration des Voicemail-Profils für das Feld Voicemail-Profil erstellt haben, und wählen Sie Forward All to Voicemail (Alle weiterleiten an Voicemail umleiten und Anrufübernahme-Einstellungen) aus.





Jetzt kann jeder eine Benutzermailbox direkt anrufen (oder die Durchwahl, die in der CTI-Routenpunkt-Verzeichnisnummer enthalten ist). Wenn es mehrere, separate Voicemail-Server gibt, müssen Sie ein Voicemail-Profil für jeden dieser Server erstellen. Sie können denselben CTI-Routing-Point verwenden, wenn Sie zusätzliche Posten hinzufügen. Dies funktioniert auch über Intercluster-Trunks hinweg.

**Hinweis**: Verwenden Sie das Wort "Voicemail" nicht als Namen oder Anzeige (interne Anrufer-ID) für die CTI-Verzeichnisnummer des Routenpunkts. Die Verwendung des Worts "Voicemail" kann dazu führen, dass Cisco Unity den Anruf als Direktanruf verarbeitet, anstatt ihn als umgeleiteten Anruf zu verarbeiten.

# Überprüfen

Für diese Konfiguration ist derzeit kein Überprüfungsverfahren verfügbar.

## Fehlerbehebung

Für diese Konfiguration sind derzeit keine spezifischen Informationen zur Fehlerbehebung verfügbar.

# Zugehörige Informationen

- Produktsupport für Unified Communications
- Fehlerbehebung bei Cisco IP-Telefonie
- Technischer Support und Dokumentation Cisco Systems